



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) unbefristet als

Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) Wasserwirtschaft/wassergefährdende Stoffe/Wassersicherstellung

im Referat 404 - Wasser - am Standort Halle (Saale) zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11 BesO bewertet.

Das Referat Wasser nimmt Aufgaben als Aufsichts-, Widerspruchs- und Vollzugsbehörde aus dem Bereich der Wasserwirtschaft (ausgenommen die Abwasserbeseitigung) wahr. Gleichzeitig ist das Referat Zuwendungsgeber und Planungsbehörde. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/wasser>.

Unser Angebot:

- Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- flexibles Arbeitszeitmodell mit der Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiete:

- Einzelaufgaben des wasserrechtlichen Vollzugs
 - Verfahrensführung und fachtechnische Bearbeitung von Vorgängen bei originärer Zuständigkeit der oberen Wasserbehörde
 - Fachtechnische Bearbeitung planfeststellungs- bzw. genehmigungspflichtiger Vorhaben wie die Herstellung, Beseitigung und wesentliche Umgestaltung von Gewässern und Deichen und fachtechnische Bearbeitung von Angelegenheiten des Bergbaus
 - Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
 - Wahrnehmung der Gewässeraufsicht
 - Ordnungswidrigkeiten
 - Durchführung der Fachaufsicht über die unteren Wasserbehörden

- Bearbeitung von Wasserkraft- und sonstigen Stauanlagen
 - Koordinierende Bearbeitung von Wasserkraft- und Stauanlagen
 - Verfahrensführung und fachtechnische Bearbeitung bei Anträgen auf Erlaubnisse, gehobene Erlaubnisse oder Bewilligungen einschließlich der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen für das
 - Entnehmen und Ableiten von Wasser aus dem Oberflächenwasser
 - Aufstauen und Absenken von Oberflächenwasser
 - Entnehmen fester Stoffe aus dem Oberflächenwasser
 - Fachtechnische Bearbeitung planfeststellungs- bzw. –genehmigungspflichtiger Vorhaben der Wasserkraftgewinnung und sonstiger Stauanlagen

- Talsperrenaufsicht
 - Wasserwirtschaftliche Aufsicht über Talsperren für das Land Sachsen-Anhalt hinsichtlich Bau, Unterhaltung und Betrieb der Anlagen
 - Prüfung und Beurteilung der möglichen Auswirkungen von Bau und Betrieb der Talsperren auf den Wasserhaushalt, das Abflussverhalten der Gewässer hinsichtlich Beeinträchtigung des Allgemeinwohls; Durchsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
 - Durchführung von Maßnahmen und Treffen von Entscheidungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Sammelbecken und auch bezogen auf Stauanlagen, bei denen es sich nicht um Talsperren handelt

- Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes (WasSG)
 - Anleitung und Beratung der Landkreise bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem WasSG

- Prüfung der eingereichten Planungsunterlagen sowie Entscheidung über Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der geplanten Vorsorgemaßnahmen
 - Erstellung von Stellungnahmen für den Antrag auf Auftragserteilung an das BBK
 - Haushaltsmittelbewirtschaftung
 - Entscheidung über Leistungspflicht
 - Koordinierung der Aufgaben zwischen einzelnen Landesbehörden
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit wassergefährdenden Stoffen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmen von den wasserrechtlichen Regelungen für bestehende Anlagen
 - Bearbeitung von Anzeigen und Anträgen auf Eignungsfeststellung für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, wenn die untere Wasserbehörde in eigener Sache beteiligt ist.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des umwelttechnischen Verwaltungsdienstes Fachschwerpunkt Wasserwirtschaft bzw. die Laufbahn des Technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Bauingenieurwesen Schwerpunkt Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt oder einer den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechenden Laufbahn.

oder

Sie haben eine Fachhochschulausbildung in der ingenieurtechnischen Fachrichtung Wasserwirtschaft, Wasserbau oder Umwelttechnik absolviert.

Bewerberinnen / Bewerber (m/w/d) mit einer mehrjährigen (mindestens 2 Jahre) der geforderten Qualifikation entsprechenden Berufserfahrung werden bevorzugt im Auswahlverfahren berücksichtigt.

Von allen Bewerberinnen / Bewerbern (m/w/d) wird erwartet, dass Sie idealerweise über

- ✓ fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen Wasserbau, Gewässerökologie und –morphologie, Limnologie, Hydrologie, Hydrochemie, -biologie sowie –geologie verfügen und Kenntnisse und Erfahrungen mit den einschlägigen technischen Regelwerken (DIN, DWA) besitzen.

Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und sind bereit zu Dienstreisen mit einem Dienst-KFZ als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d).

Darüber hinaus zeichnen Sie sich durch ausgeprägte Kompetenzen im Bereich Kommunikations- und Ausdrucksverhalten, Planungs- und Organisationsverhalten, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Sozialverhalten (Teamfähigkeit) aus.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **04.06.2024** über <https://www.interamt.de> (Stellenangebots-ID 1133424). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte zum Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Hesse (Fachreferat)	0345 – 514 2410
Frau Güth (Personalreferat)	0345 – 514 1376

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.